

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **21 (1931)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

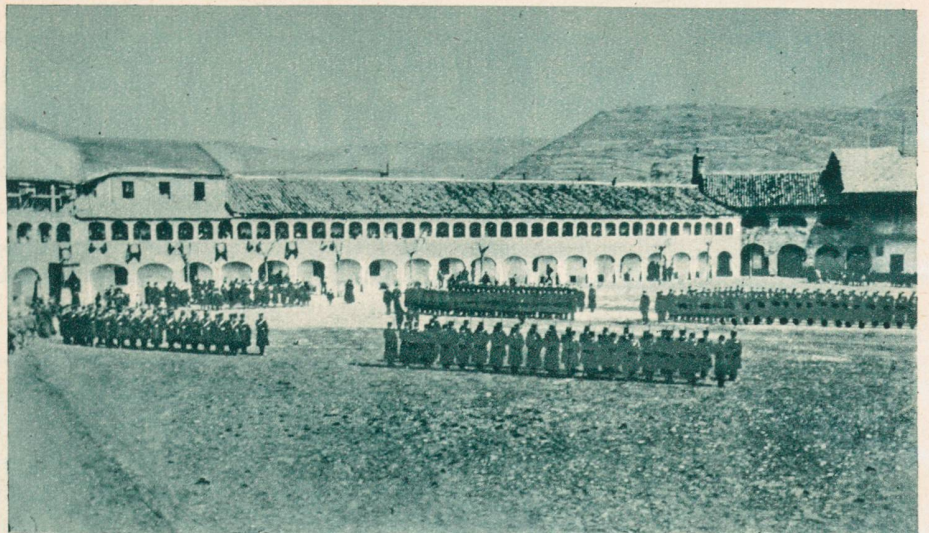
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bilder aus der Herber Woche

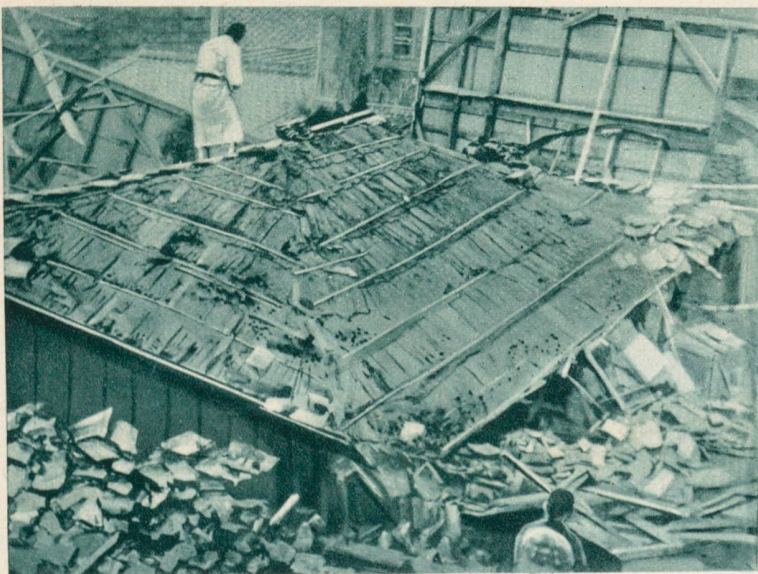


Blick auf Vergangenheit und Gegenwart: Das Rechberggebäude und die Universität in Zürich.

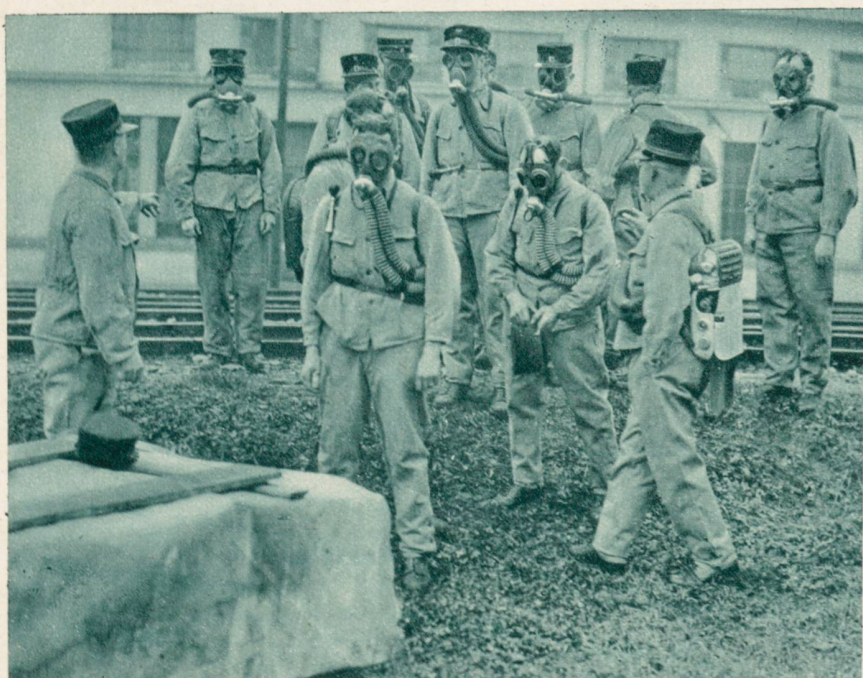
Phot. F. Ott, Zürich.



Bilder von der spanischen Revolution:
 Links: König Alfons XIII., gegen dessen monarchisches Regime die inzwischen niedergeschlagene Revolution gerichtet war.
 Rechts: Die Artilleriekaserne in Jaca, in deren Hof sich die Aufständischen versammelten.



Erdbeben in Japan suchen immer wieder die Bevölkerung dieses Landes heim. Links: Eingestürztes Haus.
 Rechts: Auf der Flucht mit der letzten Habe.



Gasmaskenübung am schweizerischen Feuerwehrtag in Bern. Photo C. Jost

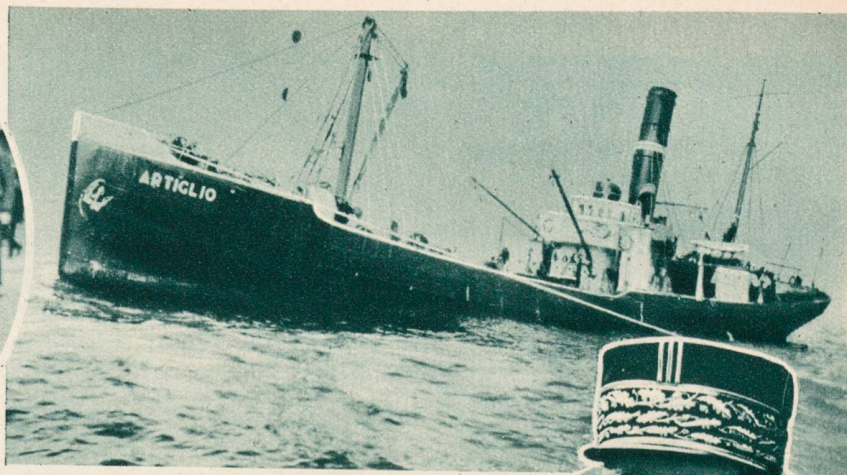


200jährige Zeder im Botanischen Garten von Paris, die 1730 als junges Schoß aus dem Libanongebirge dorthin verbracht wurde.



Das Glücksschwein.

Diese Wildsau wollte auch mal nach Paris. Sie promenierte dort eines Morgens auf dem Zentralhallenplatz und benahm sich äußerst kultiviert. Nun weiß man bloß nicht, wer mehr „Schwein“ hatte: die Wildsau, die Paris gesehen und dabei mit dem Leben davongekommen — oder die Pariser, die eine lebendige Wildsau gesehen und dabei bloß mit dem Schrecken davongekommen sind! Glück muß man haben!



**Untergang des italienischen Dampfers
«Artiglio»**

der das Wrack eines im Krieg versenkten Schiffes, das ein Schifffahrtshindernis bildete, gesprengt hat und dabei selbst zerrissen wurde und mit Mann und Maus im Meer versank.

Rechts im Kreis: **Marschall Joffre ist erkrankt**, sodaß man bei seinem hohen Alter für sein Leben fürchtet.



Kommunistenprozeß in Japan, wo der Kommunismus in letzter Zeit auffallende Fortschritte gemacht hat.



Höhenrekord mit dem Motorrad.

Zwei österreichische Motorradfahrer machen die Tour von Tirol in den Karst über die Schneefelder und Gletscher und halten hier am Fuße des Großglockner.



Polizei auf Skiern im österreichischen Winter-sportgebiet am Kobenzl bei Wien.

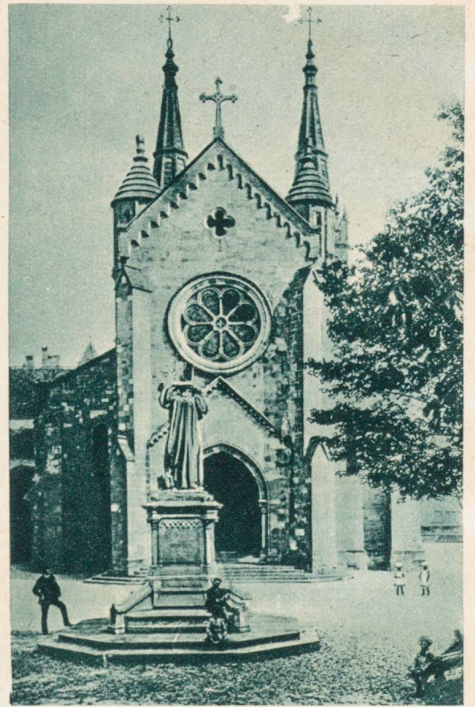
Rechts: Ein Riesepiano.

Das ist unbestreitbar das größte Klavier der Erde. Es steht in Los Angeles und ist eine Musikhandlung. Bei der Eröffnung des Musikladens tanzten die vier kleinen Mädchen auf dem «Deckel» des Pianos, d. h. auf dem Dach des Ladens, während die junge Dame auf der Bockleiter die Begleitung mit den Riesentasten ausführte.





**Winterlicher
Heutransport
im Prättigau.**
Rechts:
**Das Denkmal
für die
Freiheitskämpfer
im Bockenrieg
1804** steht in
Affoltern am Albis.
Photo W. Gallas, Zürich.



Links:
Das Favel-Denkmal
vor der Kathedrale
in Neuenburg.
Photo W. Gallas, Zürich.
Rechts: **Bergbauer
in Zweisimmen.**
Photo A. Klopfenstein,
Adelboden.



Der neue Bundesgerichtspräsident.
Dr. Hans Müri,



Johann August Sutter
General der Vereinigten Staaten von Nord-
amerika, weltberühmter basellandschaftlicher
Pionier, Mitte des 19. Jahrhunderts größter
Grundbesitzer Kaliforniens, auf dessen Gebiet
1848 die größten Goldminen entdeckt wurden.
(Biographie von Dr. M. Birmann in der „Basel-
landschaftlichen Zeitung“, gestützt hierauf
Blaise Cendrars Roman „Gold“ und Cäsar von
Arx's Schauspiel. Obige Photographie aus dem
Nachlaß des Ständerats Dr. M. Birmann.)



Schnee- und Raureifpracht auf dem Paßwang. Phot. H. Leemann, Basel.